

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 42

Artikel: Nach Lage der Dinge
Autor: Wiesner, Heinrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613603>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach Lage der Dinge

A: Jaja, als die Goten Russland angriffen.

B: Die Goten? Muss aber ziemlich weit zurückliegen.

A: Und als die Awaren Russland von Westen her angriffen.

B: Mir nicht bekannt.

A: Und als die Tataren Russland angriffen.

B: Die auch?

A: Und als polnische und schwedische Heere Russland angriffen.

B: Dreissigjähriger Krieg. Geschichtsunterricht.

A: Und als die «Grande Armée» Russland angriff.

B: Ja schon, aber darf man auch mal zu Wort kommen.

A: Und als Hitler Russland einfach überfiel.

B: Stimmt. Aber wir leben in der Gegenwart, und ich werde mit Leichtigkeit auf dieselbe Anzahl russischer Angriffe auf den Westen kommen.

A: Ich höre.

B: Ich brauch' da nicht einmal bis zu den Goten zurückzudatieren. Ich fang' schlicht nach fünf- und vierzig an. Aber wo? Also, war anno acht- und vierzig nicht die Berlinblockade? Und haben sie anno fünfzig nicht den Koreakrieg entfesselt?

A: Die Russen?

B: Und als sie 1953 die Franzosen aus Indochina hinauswarfen. Ich erinnere: Dien Bien Phu.

A: Die Russen?

B: Wer denn sonst? Und als sie 1956 Ungarn überfielen und Imre Nagy ermordeten.

A: (schweigt)

B: Und 1961 der Bau der Mauer in Berlin.

A: (schweigt)

B: Und als sie 1968 in die Tschechoslowakei einmarschierten.

A: (schweigt)

B: Und als sie 1978 Afghanistan behändigten.

A: Und als Amerika Somoza wieder aufrüstete.

B: Mittelamerika gehört nun einmal zu Amerika, auch wenn es die «Wunde Amerikas» genannt werden muss.

A: Nach Lage der Dinge könnten wir uns sicher auch darüber einigen, was in Genf geschieht.

B: Bei den Abrüstungsverhandlungen.

A: Nein, bei den Aufrüstungsverhandlungen. Ist Ihnen noch nie aufgefallen, dass dort dauernd davon die Rede ist, wieviel aufgerüstet bzw. nachgerüstet werden soll?

B: (nachdenklich) Genau genommen, eigentlich ja.



Unheimliche Waldriesen